

Das Buchdruckmuseum Stamparia Strada (CH)

Strada ist einer der Weiler der Berggemeinde Tschlin mit 462 Einwohnern, zuunterst im Engadin. Die Gemeinde bildet sowohl die Landesgrenze zu Österreich und Italien als auch die Sprachgrenze zwischen dem im Engadin gesprochenen Romanisch und dem im angrenzenden Tirol geläufigen Deutsch.

Im Dorf Tschlin, hoch über dem Inntal und abseits der wichtigen Verkehrsverbindungen, gründete 1680 Nuot Clà Janett eine Druckerei (romanisch „stamparia“), die er später nach Strada verlegte, in das Haus, in dem sie bis ins Jahr 1880 bestehen blieb und in welchem heute das Druckmuseum eingerichtet ist. Hier wurden bedeutende Schriften der romanischen Literatur gedruckt. Das Haus (Bild) stammt aus der Zeit des späten 16. Jahrhunderts. Es bildete die Wohnstätte der Druckerfamilien und den Sitz der Druckerei. Nach dem Tod des letzten Bewohners aus der Druckerfamilie Scharplatz (1987) wurde es in eine eigens zur Erhaltung der alten Druckerei gegründete Stiftung eingebracht.





Wohnkultur

Darin widerspiegelt sich die kulturelle Tradition aus der Blütezeit der kunsthandwerklichen Tätigkeit der Druckerfamilien.

Volksmusik

Hommage an die in der romanischen Kultur tief verwurzelte Volksmusik. Sie steht in direktem Zusammenhang mit den hier wirkenden Druckerfamilien: Die frühen in Tschlin und Strada gedruckten Bücher weisen bereits Noten auf. Die Ausstellung enthält Instrumente für die Volksmusik sowie eine Fotosammlung bekannter Musikanten und Volksmusikkapellen der näheren Umgebung, insbesondere auch handgeschriebene Liederhefte mit Texten und Noten alter romanischer Volkslieder.



Alte Bibeldrucke

Originale der Erst-Übersetzungen der Bibel ins Unterengadiner Romanisch (1679) und ins Surselvisch-Romanisch (1718), frühere Bibel-Vorläufer und -Teile sowie theologische Kommentare von Engadiner Autoren.

Prunkstück bildet ein Vollfaksimile der 42-zeiligen Gutenberg-Bibel.

Drucktechnik

Dieser Bereich enthält u.a. das von Gutenberg erfundene Handgiess-Instrument zur Herstellung von Lettern, dann schöne alte und neuere Schriftsätze sowie eine Giess- und Setzmaschine LINOTYPE, eine Erfindung aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Unsere Handdruckpresse ist der exakte Nachbau der ab 1650 in Scuol, später in Tschlin und Strada betriebenen Presse, dem einzigen im Kanton Graubünden erhalten gebliebenen Exemplar.

Die folgenden Druckgeräte dieser Reihe markieren die bedeutendsten Entwicklungsschritte der Drucktechnik, so etwa die Kniehebelpresse (1850), verschiedene Handtiegelpressen und Tiegelautomaten.



Kontaktadresse:

Stiftung Stamparia Strada:
Gian Häfner
7558 Strada

Tel. 081 866 32 24
Fax 081 866 37 24
info@stamparia.ch
www.stamparia.ch

Öffnungszeiten:

Juli und August:
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr und
Samstag 15.00 - 17.00 Uhr
Mai bis Juni und September bis
Oktober:
Samstag 15.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung